

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 14 (1988)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich

FEMINALE

(vom Kölner Frauenfestival nach Zürich importiert)

jeweils 20.30 im XENIX

29. 9. Mixtur

6.10. Inzest

10.10. Kurzfilm

13.10. Gentechnologie (!)

Basel

Kulturwerkstatt Kaserne

Mi 5.10. Christine Brodbeck (Basel) / Ollie Lestor (New York): „Ein Komödiant und eine Tänzerin“ (20.30h)

Do 6.10. Christine Brodbeck (Basel) / Ollie Lestor (New York): (wie 5.10.)

Fr 7.10. Taifun-Disco (22.00h)

Fr 14.10. Theater Compagnie Jérôme Deschamps (Paris): „C'est dimanche“. Eine Mischung von skuriler Komik, Music-hall-Ambiance und Cinéma buslesque (20.30h)

Sa 15.10. Theater Compagnie Jérôme Deschamps (Paris): „C'est dimanche (wie 14.10.)

Mi 19.10. Claudia Brodbeck (Basel): Eine BALLade“, Einfrauenstück rund um den Ball in fünf Bildern. (20.30h)

Do 20.10. Claudia Brodbeck (wie 19.10) (20.30h)

Fr 21.10. Claudia Brodbeck (wie 19. und 20.10.) (20.30h)

Aarau

INTERNATIONALER KONGRESS

des Christlichen Friedensdienstes vom 11. - 13. Nov. 1988 auf dem Herzberg bei Aarau

WIR NEHMEN PARTEI

Themenkreis: Nord-Süd/Frauen und Militarismus/Randgruppen (EmigrantInnen/Alkoholiker/innen) Perspektiven für Jugendliche/Ökologie als Friedensarbeit

Programm

Freitag, 18.00, Eröffnung des Kongresses und Vernissage der Ausstellung „Friedenswerkstatt“

Samstag, 9.30, „Wer am Frieden arbeitet, nimmt Partei.“ Referat von Rosmarie Kurz 10.15 Referatemarkt „Parteinahme konkret“ 14.00 Ateliers zu den 5 Kongressthemen

Sonntag, 9.00 „Ausblick in die Zukunft“ mit einer Podiumsdiskussion 13.00 Schluss der Tagung

Anmeldung (bis 15. Okt.) und genauere Auskünfte bei cfd, Postfach 1274, 3001 Bern, Tel.: 031/23 60 07

Kontakte + Beratung

Aargau

FRAUENHAUS, Postfach 267, 5200 Brugg, 056 / 42 19 90

Baden (5400)

OFRA Postfach 1036, 056 / 28 26 77
INFRA: Postfach 621, 056/22 33 50

Basel (4000)

INFRA, Lindenberg 23, 061 / 692 90 64 (Mi., 18-20h)

OFRA, Lindenberg 23, 061 / 692 11 56 (Mo., Mi., Fr. 9-12h)

NOTTELEFON für vergewaltigte Frauen Postfach 506, 061 / 691 88 22 (Do., Mi., Fr., 9-12h)

LIBS (Lesbeninitiative) Klingentalgraben 2, col/Frauenzimmer, 061/681 33 45 (Mi. ab 20.00 Uhr)

Baselland

OFRA, Postfach, 4410 Liestal

Bern (3000)

OFRA, Postfach 35, 031 / 22 38 79 (Mo., 17.30 - 19.30h)

INFRA, Langmauerweg 1, 031 / 22 17 95 (Di. 18-20h / Sa. 14-16h)

VERGEWALTIGUNGS-NOTRUF

Beratungsstelle, Bollwerk 41, Bern 031/21 07 07

Biel (2500)

OFRA, c/o Centre de Solidarité, 4, rue Haute

Frauenfeld (8500)

INFRA, Bachstr. 4b, 054 / 21 91 69

Fribourg (1700)

OFRA, c/o E. Mägli, 140, rue des Epouses (037 / 22 14 53)

INFRA, rue du Tilleul 9, 037 / 22 21 30

Genf (1200)

OFRA, Case Postale 230, 1211 Genf 12

Glarus (8700)

INFRA, Sandstr. 16, Fr. Birkeland 058 / 61 54 23

Fürstentum Liechtenstein

INFO und Kontaktstelle für Frauen im Breitscha 4, FL-9494 Schan, Tel. 075/2 08 80 (Do. 15.00-22.00h)

Lugano (6900)

INFRA, Consoltario delle Donne, Via Ferri 2, Lugano-Molino-Nuovo 091 / 22 99 91 (tägl. Öffnungszeiten)

OFRA Ticino, Organizzazione per i diritti della donna (ODD) casella postale 3178

Luzern (6000)

OFRA, Löwenstr. 9, 041/51 15 40 (Do. 9 - 11)

FRAUENHAUS, Postfach 235,

Lu-7, 041 / 44 70 00 (durchg. geöffnet)

Meilen (8706)

INFRA, Sterneggweg 3, 01 / 923 06 00 (Do. 16-21h)

Olten (4600)

OFRA, Tannwaldstr. 50, Postfach 335, 062 / 26 26 45

FRAUENBEIZ „Rote Zora“ Rosengasse 1, (Mo 16-23h)

Schaffhausen (8200)

INFRA, Neustadt 45, 053 / 4 80 64 (Mi 17-19h)

NOTTELEFON für vergewaltigte Frauen (So-Do 19-22h)

St. Gallen 9000)

OFRA, Löwengasse 3, INFRA, Löwengasse 3, 071 / 22 44 60 (Mi. 14.30-20h)

LESBENBERATUNGSTELEFON Lesbengruppe St. Gallen col/Infra, 071/22 44 60 (1. und 3. Do. des Monats Löwengasse 3), von 18-20 Uhr) ab 6.10.88

Solothurn (4500)

OFRA, Postfach 752

Uster

INFRA, Zentralstr. 39, 01 / 941 02 03 (Mo. 15-19h)

Wil

INFRA, 073 / 22 47 40 (tägl.)

Zug (6300)

OFRA, Postfach 2198, Kontakt: A. Jung-Landis, 042 / 31 11 77

Zürich (8000)

OFRA, Postfach 611

INFRA, Mattengasse 27, 01/44 88 44 (Di, 14.30-20h)

NOTTELEFON für vergewaltigte Frauen, Beratungs- und Informationsdienst, Postfach 3344, ZH. 01 / 271 46 46, (Mo. Di. Fr. 9-13h / Mi. Do. 16-20h / Fr. Sa. nachts von 0-8h)

OFRA Schweiz

Zentralsekretariat Lindenbergrasse 23, 4058 Basel 061 / 692 55 53 (Mo. bis Fr. 10-12h)

Frauen für den Frieden Schweiz

Jahresversammlung am 3. September in Bern

Gegen die Militarisierung der Frau

ah. Über hundert Frauen aus der ganzen Schweiz trafen sich im festlich geschmückten grossen Saal des Bürenparks. „Sich einmal im Jahr gegenseitig Kraft geben und die Entschlossenheit spüren, die von engagierten, selbständig denkenden Frauen ausgeht, das allein lohnte die Fahrt nach Bern“, meinte eine Teilnehmerin im Rückblick.

Entschlossenheit beispielsweise, sich nicht vor der im Gesamtverteidigungskonzept des Bundes angebotenen quantitativen und technologischen Sicherheit täuschen zu lassen. Die Frauen müssten ihrem eigenen Sicherheitsbedürfnis nachleben und eigene Konzepte formulieren dürfen. Denn für die Frauen für den Frieden hat die Katastrophe zum Beispiel im Bereich Ökologie oder Wirtschaft längst begonnen. Ihnen geht es um Zusammenhänge, Ursachenbekämpfung und Prävention, nicht um Feuerwehrübungen und Lindern von selbstverursachtem Leid.

Im Bürenpark stand aber nicht nur die Problematik der Gesamtverteidigung

zur Diskussion. Neben allgemeinen Informationen über die zunehmende Militarisierung von Gesellschaft und Kultur diskutierten die Frauen in mehreren Ateliers konkrete Friedensstrategien, setzten Fantasie gegen Sicherheitswahn und die Sophiatradition der feministischen Theologie gegen das patriarchalische Gottesbild.

OFRA Schweiz
Zentralsekretariat
Lindenbergrasse 23, 4058 Basel
061 / 32 55 53 (Mo. bis Fr. 10-12h)

OFRA*OFRA*OFRA

Ich möchte endlich mehr über die OFRA wissen, über ihre Aktivitäten in meiner Region, ihre Haltung in politischen Fragen, ihre Arbeitsgruppen etc. etc.

Bitte schickt mir Informationen zur OFRA und sendet mir Einladungen zu Veranstaltungen und Vollversammlungen in meiner Stadt/Region. Ich möchte in die Sympathisantinnenkartei aufgenommen werden.

Ich möchte Mitglied der OFRA werden, sendet mir die entsprechenden Unterlagen.

Ich möchte gerne die Informationsbroschüre über die OFRA bestellen. Stellt mir diese bitte mit Einzahlungsschein zu.

Name

Adresse

Feminismus MACHT Friedenspolitik

Zwiespältig ist die Haltung des Feminismus sowohl zur Macht wie zur Friedenspolitik. Zwischen männlichen Formen der Macht und passiver Friedfertigkeit könnte der Feminismus einen Weg weisen: MACHT Feminismus Friedenspolitik?

Referate und Workshop mit **Zita Küng, Ingrid Rusterholtz**, zusammen mit VertreterInnen der GSOA und weiteren Feministinnen und PazifistInnen

Datum: Sa den 29. Okt. und So den 30. Okt. 88

Ort: Hotel Rotschuo bei Gersau am Vierwaldstättersee

Kosten: 80.— Fr. (Übernachtung und Vollpension)

Anmeldung: an die GSOA (Gruppe Schweiz ohne Armee), Postfach 261, 8026 Zürich
(TeilnehmerInnenzahl beschränkt)

Auskünfte unter Tel. 062/51 76 37, GSOA-Sekretariat

Arbeitsgemeinschaft für politische Frauenbildung

Sägweg 6, 4450 Sissach

„So sicher wie wir sind, so sicher sind wir nicht“

Politische Matinée von Frauen für Frauen

Samstag 29.10.88, Hotel Restaurant Anker, Luzern
Beginn: 10.30 (Türöffnung 9.45)

Diskussionen, Lieder und Gedanken rund um Frauen und Sicherheit

Im Gespräch: Rosmarie Bär-Schwab (GPS, Bern)
Ursula Bäumlín (SP, Bern)
Susanna Daepf (SVP, Bern)
Angéline Fankhauser (SP, Baselland)
Barbara Gurtner (POCH/Grünes Bündnis, Bern)
Josi Meier (CVP, Luzern)
Monika Stocker-Meier (GPS, Zürich)

Rösy Blöchliger-Scherer (Präsidentin Kath. Frauenbund)
Monika Waller (Präsidentin Evang. Frauenbund)
Claudia Kaufmann (Eidg. Kommission für Frauenfragen)
Ruth Rauch (Schweizerischer Samariterbund)
Rita Gassmann (Präsidentin SGB-Frauenkommission)
Barbara Ott (EDA-Ausbildung für Sicherheitspolitik)

Gesang und Rezitation: Silvia Jost, Schauspielerin
Gesprächsleitung: Christina Goll

Im Anschluss an die Matinée, ca. 13h: Frauen-Apéro

veranstaltungen

Arbeitsgemeinschaft für politische Frauenbildung

organisiert für Sie
mit Ihnen
bei Ihnen

- Kurse
- Gesprächsrunden
- Lesegruppen
- Beratung von Kursleiterinnen
- Vermittlung von Fachfrauen und Referentinnen zum Themenkreis Frauen und Sicherheit.

Die Kosten legen wir nach gemeinsamer Abstrache fest. Sie können uns anrufen:

061/98 62 52

Arbeitsgemeinschaft für politische Frauenbildung

Sägweg 6

4450 Sissach

emanzipation

die feministische zeitschrift für kritische frauen
erscheint 10 x im jahr mit 28 seiten

name _____

vorname _____

adresse _____

wohntort _____

unterschrift _____

einzelnummer

Fr. 3.30

abonnemnt

Fr. 30.—

unterstützungsabo

Fr. 40.—

solidaritätsabo

Fr. 50.—

auslandabo in europa

Fr. 40.—

einsenden an: emanzipation, postfach 187, 4007 basel

Schweiz. Landesbibliothek
2003 Bern

